

Pressemitteilung

Robotik-Technologien sichern Wohlstand in Zeiten des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels.

- Fachkräftemangel und demografischer Wandel beschleunigen Automatisierung und Robotik-Einsatz in Wirtschaft und Gesellschaft
- Markt für industrielle Robotik verdoppelt sich bis 2030
- Wirtschaftliches Potenzial für europäische Industrie und Mittelstand ist enorm
- [Robotics Festival 2022](#) in Leipzig ist Plattform für Austausch zwischen Industrie und Wissenschaft, für zukünftige Robotik-Technologien und -Anwendungen
- Mehr als 60 internationale Speaker aus Industrie und Wissenschaft sowie 25 internationale Start-up präsentieren Innovation in Leipzig

Leipzig, den 13. September 2022. Die europäische Bevölkerung altert und dem Arbeitsmarkt fehlen in den nächsten Jahren dringend benötigte Arbeits- und Fachkräfte. Erwartet wird ein Engpass, der die bisherigen Prognosen weit übertrifft: Zwischen 2025 und 2035 wird sich die Lage dramatisch verschärfen. In dem Zeitraum gehen die sogenannten Babyboomer der geburtenstarken Jahrgänge der 60er- und 70er Jahre in Rente. Offen ist derzeit, ob das Wissens- und Erfahrungspotenzial in den Unternehmen gehalten werden kann. Die deutsche Industrie- und Handelskammertags (DIHK) mahnt, dass sich Unternehmen bisher nur sehr wenige Gedanken darüber machen, wie mit Robotik und Automatisierung die Produktivität im Unternehmen erhalten werden kann. Darüber hinaus wächst die Bevölkerung weltweit. 2019 prognostizierte die UNO einen Anstieg auf 8,5 Milliarden Menschen bis 2030 (10 % Anstieg), auf 9,7 Milliarden 2050 (26 %) und auf 10,9 Milliarden im Jahr 2100 (42 %). All diese Menschen wollen versorgt werden, die Produktion sämtlicher Güter also deutlich zunehmen. Das bedeutet, dass mehr Lebensmittel und Waren umweltfreundlich und nachhaltig hergestellt werden müssen. Gleichzeitig zeigen Länder wie Südkorea und Japan, wie eine gesellschaftliche Überalterung mit einer steigenden Nachfrage durch den smarten Einsatz von Robotik und Automation in Einklang gebracht werden kann. Beide Länder sind führend beim Einsatz von Robotik in der produzierenden Industrie (Südkorea 932, Japan 390 Roboter in der produzierenden Industrie je 10.000 Mitarbeiter in 2020, Deutschland 371).

Robotics Festival 2022 ist die internationale Austauschplattform für den Dialog in Europa.

Das Robot Valley Saxony hat deshalb im letzten Jahr begonnen, ein Format zu etablieren, bei dem internationale Entscheider aus der Industrie auf führende Wissenschaftler treffen, um sich über die Zukunft der Branche, Ihre Herausforderungen und auch Lösungen aktiv auszutauschen, Lösungen zu finden und die Branche aktiv mitzugestalten – das Robotics Festival. In der zweiten Auflage des Robotics Festivals treffen vom 13. bis 15. September 2022 in Leipzig erneut führende Köpfe aus der Industrie wie Marianne Janik (CEO, Microsoft Deutschland), Michael Klos (General Manager bei YASKAWA EUROPE), Susanne Bieller (International Federation of Robotics), Christin Schack (3M) auf

internationale Forscher wie Giorgio Metta (Scientific Director at Istituto Italiano di Tecnologia), Frank Fitzek (TU Dresden), Werner Kraus (Fraunhofer IPA), und zahlreiche weitere. Neben Pitches von 25 internationalen Start-ups aus dem Robotiksektor, werden die knapp 400 Fachgäste erfahren, was Forscher und Industrievertreter (vor)denken und planen, um den Herausforderungen aber auch Chancen der Zukunftsbranche Robotik Rechnung zu tragen.

Aus- und Weiterbildung als Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz von Robotik

Schwerpunktthemen sind neben Aus- und Weiterbildung, technische Fragestellungen wie Plattformen, künstliche Intelligenz und Metaverse, aber auch mobile Robotik-Anwendungen und Service Robotik (z. B. in der Pflege, im Krankenhaus, im Tourismus), Smart Factory (industrielle Produktion) sowie Cobotik (Zusammenspiel zwischen Mensch und Roboter) spielen eine wichtige Rolle. Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf dem Thema Sicherheit. „Wir müssen hier vorangehen, um den Herausforderungen nicht nur Herr zu werden, sondern diese auch als Chance für Europa sehen. Wir werden das prognostizierte massive Marktwachstum aktiv mitgestalten. Die Kompetenzen in Industrie und Wissenschaft sind in Europa, Deutschland und vor allem auch in Sachsen vorhanden. Wir müssen Sie sinnvoll zusammenbringen, um Europa zukunftsfähig zu machen. Robotik und Automation ist kein Hype. Es wird in all unsere Lebensbereiche Einzug halten und Roboter werden nicht nur in der Fabrikhalle stetige Begleiter werden“, sagt Thomas Schulz, Geschäftsführer des Robot Valley. Aus diesem Grund wartet das Robotik Festival in diesem Jahr auch mit dem Applications & Clients Day auf. Einen Festival Tag an dem Robotik vor allem für den Mittelstand und Handwerk zu erleben ist. Zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen wissen, sie wollen einen Roboter, der stetige und wiederkehrende Aufgaben für Sie löst, wissen jedoch nicht was und wie. Aus diesem Grund können Sie am 15.09. Lösungen und Best Practice erleben, testen und im Detail besprechen, denn Sie werden anhand von echten Applikationen und Projekten vorgestellt.

Über das Robotics Festival

Das Robotics Festival ist das jährliche Robotik-Event, bei dem internationale Entscheider aus Robotik und Industrie, führende Wissenschaftler sowie Start-ups und Investoren, welche die Robotik-Branche aktiv prägen und mitgestalten, über Zukunft, Märkte, Technologien und Chancen diskutieren. **Mehr Informationen:** <https://robotics-festival.de>

Über Robot Valley

Im März 2021 auf Initiative sächsischer Wirtschaftsakteure gegründet, bringt das Robot Valley Saxony internationale Entscheider aus der Robotik- und Anwenderindustrie sowie KMUs und Start-ups, Zulieferer, Dienstleister, Forschungsinstitute, Universitäten und Hochschulen und öffentliche Einrichtungen zusammen, um Innovation und Wachstum in der Branche zu fördern. **Mehr Informationen:** <https://robotvalley.eu/de>

Download Bildmaterial

Link: https://robotics-festival.de/press_contact/

Pressekontakt

Thomas Schulz

E-Mail: ts@robotvalley.eu

Telefon: +49 (0) 351-418824811